

Realistisches Bergungs-Training



Übungsreihe „Glamorous Glennis“

Konzept des Ortsverbandes Berlin Tempelhof-Schöneberg (THW OTES)

Autor: Daniel Krentel

www.thw.de

Idee und Ursprung

- Idee basiert auf den INSARAG-Guidelines, Volume II, Manual C „INSARAG External Classification and Reclassification“ für internationale USAR-Teams (z. B. SEEBEA).
- Internationale USAR-Teams müssen alle 5 Jahre im Rahmen einer „Peer-Review“ klassifiziert werden.
- Idee: Warum dieses Grundlagenwerk für internationale Einsätze nicht auch im nationalen Rahmen als Benchmark verwenden?

Grundsätze

- Für diese Übungsreihe wurden die für die reine Bergung/Rettung relevanten Aufgaben aus der Klassifizierungsvorgabe entnommen.
- Die einzelnen Aufgaben sind zu einer Gesamtlage in einem realistischen Szenario verbunden; es handelt sich also nicht um isolierte, einzelne Module.
- Es handelt sich um ein Training, das ausschließlich der Vorbereitung auf reguläre Inlandseinsätze dient.

■ Grundsätze (Fortsetzung)

- Optimal ist ein kombinierter Einsatz aus Bergung und schwerer Bergung; eine Ergänzung durch eine Ortungskomponente ist möglich und sinnvoll.
- Die Aufgaben sind aus der Fachausbildung Bergung bekannt und daher bereits Bestandteil des regulären Trainings im THW. Neu ist die Kombination in einem realistischen Gesamtszenario und die Vorgabe konkreter Parameter, so dass die Übungsreihe einen Standard-Leistungstest darstellen kann.

Ziele der Übungsreihe

- Ziele sind:
 - das Beüben sämtlicher Fähigkeiten der Bergung und schweren Bergung mit einer realistischen körperlichen Belastung,
 - das Beüben der stationären Einrichtung der Gruppe an der Einsatzstelle,
 - das Beüben des Zusammenwirkens mit dem Rettungsdienst bei der patientenorientierten Rettung,
 - die Stärkung des sicherheitsbewussten Verhaltens und
 - die Stärkung des Team-Play.

Abgeleitete Module/Aufgaben

A Durchbrüche beim Vordringen zu verschütteten Personen

Modul	Aufgabe
A1	Rettungsöffnung Stahlbeton 200mm, unten→oben
A2	Rettungsöffnung Stahlbeton 200mm, seitlich
A3	Rettungsöffnung Stahlbeton 200mm, oben→unten („clean“)
A4	Rettungsöffnung Stahlbeton 200mm, oben→unten („dirty“)
A5	Durchtrennen einer Stahlbetonstütze, Stärke 300mm
A6	Durchtrennen einer Holzstütze, Stärke 300mm
A7	Durchtrennen von Metallstrukturen, Stärke 10mm
A8	Durchtrennen einer Metallplatte, Stärke 10mm
A9	Sichern und Durchtrennen eines I-Trägers
A10	<i>Zusatz: Rettungsöffnung in Rutschfläche, seilunterstützt</i>

Abgeleitete Module/Aufgaben

B Anheben und Ziehen von Lasten während der Rettung

Modul	Aufgabe
B1	pneumatisches Anheben einer Last von 2,5t, „Delayering“
B2	hydraulisches Anheben einer Last von 2,5t, „Delayering“
B3	Ziehen einer Last von 2,5t

Abgeleitete Module/Aufgaben

C Sicherungsarbeiten während der Rettung

Modul	Aufgabe
C1	Aussteifen einer Tür-/Fensteröffnung
C2	Bau einer vertikalen Abstützung
C3	Bau einer diagonalen Abstützung
C4	Bau einer horizontalen Abstützung
C5	Einsatz von Kreuzstapeln

Abgeleitete Module/Aufgaben

D Retten aus Höhen/Tiefen

Modul	Aufgabe
D1	vertikales Transportieren einer Person über mind. 10m mittels Seiltechnik
D2	Transportieren einer Person über mind. 10m mittels Seilbahn